Audit Gesunde Schule Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr: 2004



Name und Anschrift: GTS Ferropolis, Poetenweg 44, 06773 Gräfenhainichen

kontakt@sks-ferropolis.bildung-E-Mail:

lsa.de

Datum: 25.02.2019

Schulleiter/-in: Sibylle Wycisk

Telefon: 034953/22836

Träger: Landkreis Wittenberg

Qualitätsbeauftragte/-r:

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

Schulische Veränderungen und Entwicklungsprozesse beanspruchen Zeit und Energie Die Ganztagssekundarschule ist eine ökologische und gesundheitsfördernde Sekundarschule. Eltern, Schüler, Lehrer arbeiten gemeinsam an einer Schule zum Wohlfühlen. Seit der Gründung der Schule schaffen wir Traditionen und bereichern den Schulalltag mit Projekten und innerschulischen und außerschulischen Höhepunkten in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Das Motto der Schulprogrammarbeit heißt:

"Miteinander geht es besser - Wohlfühlen an unserer Schule"

Zusammenleben und Zusammenarbeit gelingen durch gemeinsam vereinbarte Regeln und Raum für Eigeninitiative und konstruktive Kritik.

Im Schuljahr 2018/2019 lernen an unserer Schule 312 Schüler/innen (davon 5 Migranten) in 14 Klassen, die durch 29 Lehrer/innen, 2 pädagogische Mitarbeiter, 1 Schulsozialarbeiterin und 2 Berufseinstiegsbegleiter unterrichtet bzw. betreut werden.

Zwei Hausmeister, 1 Sekretärin und 1 Hilfskraft unterstützen den täglichen Schulablauf. An unserer Schule kann man den erweiterten Realschulabschluss, den Realschulabschluss. den qualifizierten Hauptschulabschluss und den Hauptschulabschluss erreichen.

Kategorien

1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

Positive Entwicklung:

Nach der Sanierung der Schule konnten wir zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 in ein neues Schulumfeld wechseln.

Unsere Ideen des Schulprogrammes wurden mit einem modernen Schulgebäude. einer erweiterten Turnhalle und Außensportanlagen umgesetzt. Nennenswert sind einige Beispiele, wie:

Unterricht in modernen Klassen- bzw. Fachräumen

- Verbesserung der Pausen- und Mittagsversorgung durch große Aula
- Erweiterung der Lehrerarbeitsplätze
- Neugestaltung des Freizeitbereiches "Schülerschuppen"
- zweiter Computerraum und Sprachkabinett
- neue Verdunklungstechnik
- interaktive Tafeln
- neuer Bereich für die Schülerfirma sowie ein Küchenbereich für die
- Klassenzimmer im Grünen und gestalteter Schulgarten
- Einsatz zweier Laptopwagen
- Trinkwasserautomat



Durch die Rhythmisierung (gestaffeltes Blocksystem) ist ein Wechsel von Arbeits- und Entspannungsphasen gelungen. Dazu tragen auch vielfältige Projekte (z.B. Mittelalterprojekt, Tanz- und Musikworkshops, Skilager, Kunstprojekte, Sportfest, Crosslauf und fächerübergreifende Projekte) bei.

Hindernisse und Stolpersteine:

Probleme ergeben sich immer wieder bei der Organisation des Schulalltages, weil wir durch viele Fahrschüler (75 %) auf den öffentlichen Busverkehr angewiesen sind.

Nachhaltig kann die Pflege und Wartung der neuen Technik nicht durch die Schule geleistet werden.

2. Gesundheitskompetenzen

Positive Entwicklung:

Mit einer offenen Eingangsphase beginnt der Schultag für die vielen Buskinder entspannter. In der ersten großen Pause bzw. in der ausgedehnten Mittagspause können die Kinder die vielfältigen Angebote für eine bewegte Pause (Fußball, Tischtennis, Kleingeräte) nutzen und ihre Mahlzeiten in aller Ruhe einnehmen. Ein Trinkautomat für Wasser steht allen zur Verfügung.

Tradition:

- Schulfest zum Schulgeburtstag mit Motto
- Crosslauf und Sportfest
- regelmäßiges gesundes Frühstück in den Klassen; Aktionstage zum Ende des Schuljahres mit ökologischem Hintergrund (Bienenprojekt)
- die bewährte Schülerfirma erweitert das Essenangebot
- Einbeziehen außerschulischer Lernorte (z.B. Ökoschule WB, Ferropolis-Labor, KIEZ Friedrichsee, Ruderzentrum Zschornewitz)
- Woche der Toleranz / Aktionen in allen Klassenstufen
- momentan nehmen 60 Kinder und 20 Lehrer/innen an der Mitagsversorgung teil (eine Befragung zur Qualitätssicherung findet jährlich durch Arbeitskreis Gesundheit und Schülerrat statt.
- Ökopraktikum Klasse 10 (Hilfe im Heimatort)
- Anitmobbing: Jeder ist anders und ganz speziell (Nutzung der Klassenleiterstunden)
- Tim Turtle Projekt (Ökoprojekt zur Mülltrennung
- Aktionen in der Grippezeit, Prävention Hände waschen und desinfizieren
- Schule ohne Rassismus mit Courage
- Projekte gegen Rauchen

Es ist wichtig, Eltern und Schüler für alle Probleme des Schulalltages zu öffnen und Maßnahmen transparent zu gestalten.

Hindernisse und Stolpersteine:

Überzeugungsarbeit bei Schülern und Eltern "Wir mögen gesundes Essen." bleibt kontinuierlich als Erfordernis.



3. Schulklima

Positive Entwicklung:

Mit der Umgestaltung der Räume ist es möglich, Gruppengespräche und individuelle Absprachen etc. entspannt in den Schulalltag zu integrieren. Des Weiteren lassen sich offene Lern- und Unterrichtsformen gut umsetzten.

Tradition:

- Lehrerausflüge und Umsetzung kultureller Höhepunkte in der Lehrerschaft
- "Freude schenken" "Roter Tag" vor Weihnachten
- Eröffnung des Weihnachtsmarktes der Stadt in der Schule (Kunst, Musik, gemeinsames Singen Lehrer, Eltern, Schüler)
- Elternstammtische, gemeinsame Eltern-Lehrer-Schüler Abende in den Klassen jährliche Kunstausstellung in der Stadt Gräfenhainichen (Schülerarbeiten)
- es finden regelmäßige Schulungen für die Arbeit mit den interaktiven Tafeln und neuer Software statt
- "Besser geht es miteinander" toleranter Umgang und von gegenseitigem Respekt geprägte Klassenvereinbarungen
- Mitbestimmung bei den Klassenvorhaben durch Eltern-Schüler-Lehrer; regelmäßige Elternsprechtage
- Nutzung außerschulischer Lernorte zum Beispiel Blindenzentrum Halle zur Entwicklung sozialer Kompetenzen "Jeder ist anders"
- Nutzung der Homepage zur Info für Eltern, Schüler, Lehrer und zur Kontaktaufnahme mit dem Elternrat
- Kooperationsbeziehungen mit der Stadt und Partner → Öffnung der Schule nach außen
- thematische Elternabende klassenübergreifend (Mediensucht, gesundes Lemen, "Mein Kind ist nicht so einfach")
- aktive Mitgestaltung in der Elternvertretung und im Elternrat sowie Schülerrat bei der inhaltlichen Arbeit am Schulprogramm
- Kompetenzvermittlung durch Expertenprojekte für den Schülerrat (Bsp. gute Kommunikation)
- Klassenrat wurde installiert

Hindernisse und Stolpersteine:

Anpassung der Unterrichtszeiten an den Busverkehr

4. Unterricht und Schulleben

Positive Entwicklung:

Ganztägige schulische Bildung hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler umfassend zu fördern, ihnen interessante Herausforderungen zu bieten, sie umfassend zu bilden und zu erziehen.

Im Mittelpunkt aller schon genannten Aktivitäten und Vorhaben steht dabei immer das Ziel eines guten Unterrichts. Die Qualität des Unterrichts und die Professionalität der Lehrkräfte wird durch regelmäßige kollegiale Hospitationen durch Kollegen und die Schulleitung unterstützt. Beratungen zeigen gelungene Pertupationen und Unterrichtsgestaltungen. Hinweise und Alternativen sind ebenfalls Gegenstand dieser Gespräche.

Junge Menschen müssen auch Schlüsselkompetenzen erwerben. Planung und Umgang mit Medien, Teamfähigkeit und Sprach- und Kommunikationskompetenz spiegeln sich in den folgenden Beispielen wider.



- Qualifikation Kollegen ADHS Frau R. Wiemann
- ab Klasse 5 besonderes Angebot der Schule
 - Wahl: Kunst, Musik, Sport, Hauswirtschaft, Russisch, Französisch
 → 1 Wochenstunde
- ab Klasse 7: Wahl Russisch, Französisch
- individuelle F\u00f6rderpl\u00e4ne LRS, Dyskalkulie
 (je eine Lehrkraft mit entsprechender Qualifikation)
- Nutzung der Klassenleiterstunden für Themen: Cybermobbing, Bewegung als Gehirntraining – auch im Unterricht
- Arbeit mit dem Einführungsband LSA Ernährung in Klasse 5/6
- Schulsozialarbeit widmet sich der Integration von Migranten
- selbstständig inhaltliche Vorbereitung von Klassenfahrten durch die Schüler (zum Beispiel Klasse 6 Mittelalter in Wernigerode)
- AG "Gesundes Kochen"

Unsere 2 pädagogischen Mitarbeiter arbeiten in verschiedenen Aufgabenfeldern.

- Unterrichtsbegleitend (KL, AuÜ)
- Arbeitsgemeinschaften (GTB, Schülerfirma)
- Angebote im Schülerschuppen
- Vorbereitung, Planung und Durchführung von Projekten (Fahrten, Woche der Toleranz, Ferienangebote)
- Durchführung erzieherischer Maßnahmen (Trainingsraum, Sozialstunden)
- Schulsozialarbeit
- Ansprechpartner f
 ür Elternprobleme

Hindernisse und Stolpersteine: Probleme entstehen, weil engagierte Kollegen altersbedingt den wohlverdienten Ruhestand antreten. Neue Kollegen (wenn Einstellungen erfolgen) müssen für Projekte, Ideen und Aktionen gewonnen werden, damit alles an Schule auch nachhaltig erhalten bleibt.

5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

Seit der 1. Zertifizierung hat sich die GTS Ferropolis ständig weiterentwickelt und Rituale und Traditionen gepflegt und erneuert.

Viele Kollegen sind trotz hoher Belastung bereit, die Schule und das Schulleben mitzugestalten. Ein weiterer Beitrag ist die Tätigkeit als Mentoren, um die Ausbildung neuer Lehrer zu unterstützen und Kollegen für die eigene Schule zu gewinnen.

Eltern nehmen in Elternversammlungen oder in offenen Gesprächsrunden ihre Mitwirkung wahr. Schüler koordinieren selbstständig Klassenaktionen (Basare, Grillen). Schulbummelei ist die absolute Ausnahme und Schüler kontrollieren sich gegenseitig über Motivationstafeln. Unser hoher Leistungsanspruch wird auch dadurch deutlich, dass nur 3 Schüler von 61 die Schule ohne Abschluss verlassen haben. Experten und Kooperationspartner werden vielfältig eingesetzt, Projekte sind transparent und werden nachhaltig aufgearbeitet und weitergegeben. Angebote des Netzwerkes "Ganztägig lernen" werden genutzt.

Hindernisse und Stolpersteine:

Nicht alle Eltern nehmen die Mitbestimmung wahr.



Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

- Gewinnung eines Administrators an der Schule (Technik)
- Projektdokumentationen noch besser nachhaltig nutzbar gestalten
- Erhalt Kooperationspartner bei der Einbindung in BO, Praktika und GTB, Förderangebote

Datum 05.04.20.19

Unterschrift